

eisenstein in den Bockalpen, dann von Fahlerz und Kupferkies in den stellenweise in Magnesit übergehenden Dolomit des Kupferbaues bei Turrach.

Die petrographischen Verhältnisse, insbesondere die weite Verbreitung des Turmalins in den Gesteinen, sowie die vollständige Konkordanz der Schichten sprechen dafür, daß es sich im vorliegenden Falle um ursprünglich sedimentäre Ablagerungen handelt, welche von unten her eine Metamorphose erlitten haben, die durch Intrusion des Zentralgranites bewirkt wurde. Thermale Prozesse, welche letztere begleiten, haben dann die Erzablagerungen gebildet, so daß diese den Stempel epigenetischer Entstehung tragen.

Dr. R. Canaval.

Vereins-Nachrichten.

Hauptversammlung am 21. April 1906. Vorsitzender Freiherr v. Jabornegg begrüßt die Erschienenen, insbesondere den Landespräsidenten und Landeshauptmann und erklärt die diesjährige Hauptversammlung für eröffnet.

Sekretär Dr. J. Mitteregger erstattet den Jahresbericht für das abgelaufene Vereinsjahr. Er gedenkt aller Gönner und Spender, der mit Tod abgegangenen Vereinsmitglieder, berichtet über den Mitgliederstand, die Tätigkeit des Ausschusses, über die Wintervorträge, die Tätigkeit der Schriftleitung der Carinthia II und des Jahrbuches, über Vermehrung der Sammlungen und Bibliothek, über die vorgenommene Inventur der zoologischen Sammlungen (Wirbeltiere, einschließlich der einschlägigen Versteinerungen), über den Stand des botanischen Gartens, die Arbeiten der Kustoden, des Bibliothekars und des meteorologischen Beobachters.

Dr. J. Mitteregger erstattet weiters den Kassebericht, Vermögensausweis und den Voranschlag für 1906.

Die Berichte werden genehmigt und dem Kassewarte die Entlastung erteilt.

Dr. Canaval stellt, bezugnehmend auf § 10 und § 17 der Satzungen, folgenden Antrag: Vom Jahre 1907 an erscheinen an Stelle des Jahrbuches und der Carinthia II Mitteilungen nach dem Vorbilde der Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark und in einem, den zur Verfügung stehenden Mitteln entsprechenden Umfange, welche ausschließlich auf Kärnten sich beziehende Abhandlungen und Aufsätze — ausschließlich der meteorologischen Beobachtungen und Erdbebennachrichten — enthalten. Der Antragsteller begründet seinen Antrag eingehend und nimmt entschiedene Stellung gegen den Artikel: „Die Carinthia von einst und jetzt“ in Nr 19 der „Freie Stimmen“, dessen Unrichtigkeit er klarlegt. Der Antrag wird dem Ausschusse zur Durchführung überwiesen und hat die nächste Jahresversammlung die nachträgliche Genehmigung zu erteilen, sowie die eventuell nötige Satzungsänderung zu beschließen.

Dr. Angerer nimmt sodann Stellung gegen die Art und Weise, in welcher Dr. Joh. Frischauf, Universitätsprofessor in Graz, das verstorbene Ehrenmitglied des Museums, Dr. E. Richter, angreift und beantragt Annahme folgender Entschliebung:

Die heute abgehaltene Hauptversammlung des Vereines „Naturhistorisches Landesmuseum für Kärnten“ spricht ihr lebhaftes Bedauern darüber aus, daß das Andenken eines so hervorragenden und uneigennützig tätig gewesenem Forschers, wie es sein Ehrenmitglied, der verstorbene Hofrat Dr. Ed. Richter in Graz, gewesen ist, durch eine von Prof. Dr. Frischauf verfaßte Schrift, betitelt: „Der Alpinist und Geograph Dr. Ed. Richter in Graz“ in unglaublicher Weise verunglimpft wurde. Die Versammlung gibt ihrer Überzeugung Ausdruck, daß die Werke, welche der verstorbene Gelehrte geschaffen hat, für ihn ein bleibendes Denkmal bilden werden, an dem kleinlicher Neid und Mißgunst nicht werden zu rütteln imstande sein. — Die Entschliebung wird einstimmig angenommen.

Bei der nun erfolgten Wahl von sechs Ausschußmitgliedern werden die Herren Dr. Gattnar, Jäger, Dr. Purtscher und Dr. Svoboda wieder und die Herren Major v. Kiesewetter und Dr. Puschnig neu gewählt. Den scheidenden Ausschüssen, den Herren Schulrat Meingast und J. v. Gleich wird der Dank für ihr langjähriges, erfolgreiches Wirken zum Ausdrucke gebracht.

Rechnungsprüfer bleiben die Herren J. Kazetl und Dr. Rothauer. Dr. Angerer bedauert, daß die Errichtung einer meteorologischen Beobachtungsstation am Glocknerhause mangels der erforderlichen Mittel noch immer nicht zur Tat geworden sei und ersucht um tätige Unterstützung der Verwirklichung dieses Planes.

Ausschußsitzung am 27. April 1906. Vorsitzender: Baron Jabornegg. Anwesend: Dr. Latzel, Dr. Mitteregger, Brunlechner, Dr. Frauscher, Sabidussi, Dr. Canaval, Dr. Gattnar, Dr. Giannoni, Gruber, v. Hauer, Haselbach, Kiesewetter, Pleschutznig, Dr. Svoboda. Entschuldigt: Jäger, Dr. Purtscher, Dr. Puschnig. In die Direktion werden gewählt: Dr. Latzel als Vorsitzender-Stellvertreter, Major v. Kiesewetter als Zahlmeister, v. Hauer und Pleschutznig als Beisitzer. Oberbergrat v. Hillinger legt seine Ausschußstelle nieder und wird ihm der Dank für seine langjährige Mitarbeit zum Ausdrucke gebracht werden.

Ausschußsitzung am 12. Mai 1906. Vorsitzender: Baron Jabornegg. Anwesend: Dr. Mitteregger, Brunlechner, Dr. Frauscher, Sabidussi, Dr. Angerer, Braumüller, Dr. Canaval, Dr. Gattnar, Dr. Giannoni, Haselbach, v. Hauer, Jäger, v. Kiesewetter, Dr. Svoboda, Dr. Vapotitsch.

Dr. Frauscher macht darauf aufmerksam, daß wie alljährlich in der Ausschußsitzung vom 27. April eine Neuwahl des Redaktionskomitees hätte erfolgen sollen und fragt an, ob dasselbe in gleicher Weise wie bisher zusammengesetzt erscheine. Der Ausschuß beschließt hierauf, die bisherigen Mitglieder des Redaktionskomitees zu ersuchen, auch weiters dieses Amt

behalten zu wollen und spricht dem Komitee für seine bisherigen Dienste den wärmsten Dank aus.

Desgleichen wird Herrn v. Hauer für seine langjährige Tätigkeit als Zahlmeister des Museums der verbindlichste Dank zum Ausdrucke gebracht.

Vermehrung der Sammlungen des naturhistorischen Landesmuseums

im ersten Halbjahre.

Zoologische Sammlung: Es spendeten: Herr Al. Prosen: 1 Hermelin (Winterkleid), Dorndreher, Wiedehopf und grünfüßiges Rohrhuhn; K. Plachky: 1 Erdsalamander (Farben-Varietät). Gekauft wurden: aus dem Nachlasse des Herrn Kustos Reischek in Linz: 1 Opossumratte und 1 Stinktier (Zorille); ferner wurden erworben: 1 Mohren-Pavian, 1 nord-amerikanischer Seelwä und der Schädel des angeblich in Kärnten letzt-geschossenen Luchses.

Mineralogische Sammlung: Bleiberger Bergwerks-Union spendete vier Wulfenite aus Miß; Bergwerksdirektion in Prävali zwei Kisten Mineralien zu Schulzwecken; Bergdirektion in Nučičy, Böhmen, 16 Stück Mineralien; Oberbergrat Dr. Canaval gediegenes Gold von Waschgang und Argentit von Freiberg i. S.; kaiserl. Rat Neuner Aschenproben vom Ausbruche des Vesuv 1906.

Bibliothek: Freiherr Ritter von und zu Eisenstein spendete sein Werk: Reise durch Südamerika; Dr. K. Frauseher: K. Prohaska, Beitrag zur Mikrolepidopteren-Fauna von Steiermark und Kärnten.

Herr Polizeiarzt J. Gruber spendete eine Mappe samt Photographien aus Kärnten.

Inhalt.

† Oberbergrat Karl Hillinger Ritter von Traunwald. S. 75. — Der Frühling 1906 in Klagenfurt. Von Professor Franz Jäger. S. 76. — Bemerkungen über einige Erzvorkommen am Süd-Abhange der Gailtaler Alpen. Von Dr. Richard Canaval. S. 81. — Beobachtungen am Pasterzengletscher in den Jahren 1904 und 1905. Von Dr. Hans Angerer. S. 87. — Kleine Mitteilungen: † Theodor Hoffmann. S. 95. — † Prof. P. Norbert Lebinger. S. 95. — † Dr. Anton Pogatschnig. S. 96. — Botanische Notizen. Von Julius Golker. S. 97. — Literaturbericht: Reisebericht. Von E. v. Kiese-wetter. S. 97. — W. A. Humphrey: Über einige Erzlagerstätten in der Umgebung der Stangälpe. Von Dr. R. Canaval. S. 98. — Vereins-Nachrichten: Hauptversammlung. S. 100. — Ausschuß-Sitzungen. S. 101. — Vermehrung der Sammlungen des naturhistorischen Landesmuseums im ersten Halbjahre. S. 102.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [96](#)

Autor(en)/Author(s): Frauscher Karl Ferdinand

Artikel/Article: [Vereins- Nachrichten 100-102](#)